Auer Gasglühlicht.

Fernspr. 1998. **Centralhalle.**

Geo. Schneider Nachf.

Primavera, neuester, lang anhaltender, köstlicher Blumenduft, welcher sich schon während der Ausstellung von Nah und Fern des größten Beifalls erfreute,
empfiehlt in Flacons zu 2,75 und 4 ℳ allein echt
Oscar Prehn, zur Flora, Grimmaische Str. 15, Filiale Petersstr. 12.

Auskunfts-Bureau „Vorsicht"

Gegr. 1869. **F. Vetterlein Nachf.,** Gegr. 1869.
Leipzig, Ritterstraße 8, I., Telephon-Amt I, 812.
Ertheilt Auskünfte auf das In- u. Ausland prompt u. gewissenhaft.

Emil Müller jr.

Thurmuhren-Bauanstalt.

Leipzig, Erdmannstrasse.
Prämiirt Leipzig 1897 Silberne Medaille.

Leipziger Pelzwaaren-Manufactur
Max Barthel

Brühl, vis à vis der
Ecke Ritterstraße **Leipzig,** **neuen Creditanstalt**
prämiirt mit der **Königl. Sächs. Staatsmedaille.**
Illustr. Preisliste gratis. **Reichste Auswahl.** Telephon Amt I 4062.

Geräuschlose Thürschließer, neuestes System, dauerhafte Construction. **Heinr. Ernst Poerschmann, Nicolaistr. 4.**

Ind. Ziegenfelle, gegärbert und gefüttert, in Mustern, chin. **Bildkatze, Opossum, br. Bär, Tiger,**
sowie graue und weiße Naturziege, hält bestens empfohlen **Oscar Prehn, zur Flora, Grimmaische Straße 15.**

Carl Flatau.
Anerkannt gute Bezugsquelle
für alle
„**Feiverein**" **Cigarrenfabrikate,**
Goethestrasse 5,
am neuen Theater,
Lortzingstrasse 1. und
Petersteinweg 10.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes . . . . Nr. 222 | Amt I
Redaction des Leipziger Tageblattes . . . . „ 153 |
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (**E. Polz**) „ 1173 | Amt I
Otto Klemm's Sortiment (Alfred Hahn). Filiale: Universitätsstraße 3: Amt I 4046.
Louis Lösche, Filialen des Leipziger Tageblattes:
Katharinenstr. 14: Amt I 2935 Königsplatz 7: Amt IV 3575.

Auskunftsstelle für See- Schiffahrts- und Reise-Verkehr. Reise-Postkarte der Hamburger Rhedereien: F. W. Graupenstein, Brühl 1. Unentgeltliche Auskunftsertheilung: Wochentags 9—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.
Patent-, Gebrauchsmuster- u. Marken-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Buchhalle), I. Exped. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. I, 682.

Oeffentliche Bibliotheken.
Universitäts-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Früh von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr. Der Lesesaal ist geöffnet: Früh von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—6 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Annahme erfolgt täglich früh von 11—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr.
Stadtbibliothek. Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr und 4—6 Uhr.
Bibliothek der Innern Mission, Roßstraße 14.
Volksbibliothek, Roßstr. 14, Mittwoch u. Sonnabend 2—3 U.
Musikbibliothek Peters (Königstraße 26) ist an allen Wochentagen von 11—1 und 3—8 Uhr geöffnet. **Bücher, Musikalien** und **Musikzeitungen** können im Lesezimmer unentgeltlich studirt resp. gelesen werden.
Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, I., geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2½—4½ Uhr. Lesehalle von 2½ bis 8 Uhr geöffnet.
Bibliothek des Vereins für Erdkunde. Geöffnet: Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr Nachmittags
Volksbibliothek des Gewerbevereins L.-Eutritzsch. Geöffnet jeden Mittwoch von ½9 Uhr Abends an im Rathhaus zu L.-Eutritzsch.
Kgl. sächs. Bibliographische Sammlung im Buchgewerbe-Museum, Buchhändlerhaus (Hospitalstr. 11). Geöffnet: Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10½ bis 1 Uhr. Eintritt frei.
„Volksbureau", Auskunftsstelle für Arbeiterversicherungs-, Gewerbe- und ähnliche Sachen Ulrichstraße 14, part. links. Geschäftszeit von 8½ bis 7½ Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr.
Katholisches Casino. Jeden Donnerstag Vereinsabend. Vereinslocal Bauhütte, Schulstraße 1b.
Mäßigkeitsverein zum „Blauen Kreuz" (Trinkerrettung) Gerberstraße 10, part. (Chr. Herberge 41): freie Versammlungen Sonntags ½9 Uhr. Jedermann willkommen. Adressen und Besuche von Trinkern erwünscht!
Städtische Markthalle, Hospitalplatz 1b, im Winterhalbjahr für das große Publicum Wochentags Vorm. 7—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.
Städtisches Museum der bildenden Künste und **Leipziger Kunstverein** (am Augustusplatz) geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—3 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Messsonntagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.
Deutsches Buchgewerbe-Museum im Buchhändlerhause (Hospitalstraße 11), Portal III. Geöffnet: Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10½ bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, an Messsonntagen 25 ₰.
Grassi-Museum. Kunstgewerbe-Museum geöffnet wochentäglich (ausgenommen Montags) von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr. Eintritt Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, sonst frei, an Messsonntagen 25 ₰. Bibliothek wochentäglich auch von 7—9 Uhr Abends und unentgeltlich.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr (zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à 1 ℳ pr. Person sind am Westportal zu lösen.
Tel Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet: Wochentags von Vormittags 10 bis 4 Uhr Nachmittags und Sonn- und Feiertags von Vorm. 10½ bis 3 Uhr Nachm.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9 bis 4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten à 50 ₰ beim Hausmeister.
Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishospital). Geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 20 ₰, Kinder 10 ₰.
Geschäftsstelle des Deutschen Patrioten-Bundes zur Errichtung eines Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig: An der Pleiße 12, p. l. Zahlstelle und Entnahme von Mitgliedskartenheften.
Tönende Gewerbe-Ausstellung. An der Pleißenmühle, Reichhalt. und vielseitige Vereinigung gewerbl. Erzeugnisse u. Neuheiten der verschied. Art. Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11 Uhr.
Franz Schneider, k. k. Hornbelsfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Panorama, Roßplatz. Völkerschlacht. Täglich bis 9 Uhr geöffnet.
Zoologischer Garten. Plaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Das Zoologische Museum, Thalstraße 33, ist jeden Mittwoch Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.
Veterinär-Klinik, Gustav-Adolphstraße 44.
Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe und -Stiefel, echt St. Petersburger,
Gummi-Regenmäntel bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Böttcherplatz.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.
Gummi-Schuhe und **Pelzstiefeletten** aller Art, deutsches, russisches und französisches Fabrikat.
Gummi-Regenröcke für Herren und **Damen.**
Gummi-Spielwaaren.
Artikel zur Krankenpflege.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Matthäikirchhof 32
hält sich mit einem besten Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzstr. 15.
Grösste Special-Fabrik mit Dampfbetrieb für Leder-Treibriemen.

Gummiplatten etc. etc.
Gummischnüre etc. etc.
Gummischläuche für alle Zwecke.
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am Neuen Theater.

Beerdigungsanstalt „M. Ritter", 32 Matthäikirchhof 32. Beerdigungsanstalt.

Photographische Apparate
Chr. Harbers Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

Beerdigungsanstalt „Pietät" Beerdigungsanstalt
28 Matthäikirchhof 28.

Photograph. Apparate
Emil Wünsche, Salzgäßchen 1. Amt I, 1415.

Bilder, Spiegel und **Musikwerke**
empfehlen als Weihnachtsgeschenk ein reichhaltiges Lager zu soliden Preisen
Hartmann & Seifert,
Goethestrasse 9.

Dannemora Werkzeuggussstahl,
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHE, **Reinbold's comprim. blanke Transmissions-Wellen** billigster und bester Ersatz für gedrehte Wellen
bei **Eduard Dünkelberg,**
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.
Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Neues Theater.

Sonnabend, den 4. December 1897.
Anfang 7 Uhr.
(139. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün.)
Fidelio.
Oper in 2 Acten von Treitschke. Musik von L. von Beethoven.
Regie: Oberregisseur Goldberg. Direction: Capellmeister Panzner.
Personen:

Don Fernando, Minister	Herr Grobet.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Herr Schütz.
Florestan, ein Gefangener	Herr Kraemer.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	
Rocco, Kerkermeister	Herr Ulrici.
Marcelline, seine Tochter	Frl. Ailer.
Jaquino, Pförtner	Herr Marion.
Erster Hauptmann	Herr Berger.
Zweiter Hauptmann	Herr Schröder.
Erster Gefangener	Herr Degen.
Zweiter Gefangener	Herr Schumm.

Staatsgefangene, Officiere, Wachen, Bürger und Bürgerinnen.
Die Handlung geht in einem spanischen Gefängnisse, einige Meilen von Sevilla, vor.
*** Leonore — Frl. **Charlotte Cronegg** vom Stadttheater in Danzig, als Gast.
Nach dem 1. Act findet eine längere Pause statt.
Texte à 30 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.
Opern-Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Repertoire. Sonntag, den 5. December: Neu einstudirt: **Der Maschinenbauer.** Posse mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Sonnabend, den 4. December 1897.
Anfang ½8 Uhr.
Hans Huckebein.
Schwank in 3 Acten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Regie: Ober-Regisseur Adler.
Personen:

Moritz Hallerstädt	Herr Häusler.
Hildegard, seine Frau	Frl. Rudolph.
Waldemar Knauer, ihr Vater	Herr Krause.
Mathilde, seine Frau	Frl. Lauterbach.
Martha Wendel	Frl. Roll.
Tobias Krack	Herr Ernst Müller.
Boris Wronsky	Herr Stephany.
Lindemüller	Herr Thiele.
Fritz, Buchhalter	Herr Huth.
Emma, Hausmädchen	Frl. Friese.

Ort: Berlin.
Nach dem 1. und 2. Act finden längere Pausen statt.
Kraut: Herr Probst.
Gewöhnliche Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Repertoire. Sonntag, den 5. December: Neu einstudirt: **Der Maschinenbauer.** Posse mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang. Anfang 7 Uhr.

Carola-Theater.

Sonntag, den 5. December 1897.
Gastspiel des Herrn William Büller.
Der Raub der Sabinerinnen. (Anfang 7 Uhr.)
Billetverkauf zu dieser Vorstellung morgen von ½11 bis 1 Uhr an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Tauchaerstr. 19), sowie von ½11—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters. Vorverkauf heute von 1—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tagescasse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.)
Die Direction des Stadt-Theaters.

Städtisches Kaufhaus.

Montag, den 6. December, Abends 7½ Uhr:
Böhmisches Streichquartett.
Programm.
Haydn: Quartett G moll (op. 74 No. 3).
Chvala: Quartett C moll. (Neu!)
Schumann: Quartett A moll.

Karten à 4, 3 und 2 Mk. bei C. A. Klemm, Neumarkt. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, Petersteinweg 1, der Universität bei Castellan Meisel.

Liszt-Verein.

6. Concert
Mittwoch, den 8. December, Abends 7½ Uhr.
Mitwirkende:
Frau **Marie Brema** aus **London,**
die verstärkte Capelle des 134. Regmts.
Dirigent: Herr **Gustav Brecher.**
Programm.
R. Strauss, „Don Juan", symphonische Dichtung.
Stanford, zwei altirische Gesänge mit Orchesterbegleitung.
G. Brecher, „Bornerholm", symphonische Dichtung.
E. Grieg, zwei Gesänge mit Orchesterbegleitung.
R. Strauss, „Tod und Verklärung", symphonische Dichtung.
Lieder mit Pianofortebegleitung:
Beethoven, „Wonne der Wehmuth", Schubert, „Erlkönig", Cornelius, „zwei Weihnachtslieder", W. V. White, „Absent yet present",
Concertflügel: **J. Blüthner.**
Billets zu **5, 3, 2 ℳ, 1 ℳ 50 ₰** und **75 ₰** in der **Musikalienhandlung** von **Franz Jost, Petersteinweg,** zu ermässigten Preisen, für die Damen und Herren des Conservatoriums **ebendaselbst,** für die Herren Studenten bei Herrn Castellan **Meisel.**
Der Vorstand.

Dritte
Kammermusik
im kleinen Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig
Sonnabend, den 4. December 1897.

Mitwirkende:
die Herren Concertmeister **Lewinger, Rother** (Violine), **Unkenstein** (Viola) und **Wille** (Violoncell).

Programm.
Quartett für Streichinstrumente (B dur, op. 76, No. 4), J. Haydn.
Quartett für Streichinstrumente (G moll, op. 14), R. Volkmann.
Quartett für Streichinstrumente (C dur, op. 59, No. 3), L. van Beethoven.

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Abonnementbillets zu 15 ℳ für einen Platz (Sperrsitz) im Saale oder in der Loge D (einschliesslich des Garderobegeldes), sowie Einzelbillets a) zu 3 ℳ 50 ₰, b) zu 2 ℳ 50 ₰ für die Plätze Nr. 611 bis 618 in der Loge D sind Vormittags von 10 bis 1, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, am Concerttage bis Abends 7 Uhr im Bureau des Gewandhauses (Eingang Grassistrasse) zu haben.
Die Gewandhaus-Concertdirection.

Jagd-Verpachtung

Donnerstag, den 9. December, Nachmittags 2 Uhr
soll im **Gasthofe zu Wölpern** die der Gemeinde gehörige ca. 1530 Morgen enthaltende **Jagdnutzung** auf 6 Jahre, und zwar vom 1. August 1898 bis 1. Februar 1904, öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Das Revier liegt 15 Minuten vom Bahnhof Zschortau.
Bedingungen im Termin.
Wölpern, den 20. November 1897.
Die Ortsbehörde.

Gr. Wurst-Auction.

Heute **Sonnabend Vorm. 10 und Nachm. 3 Uhr sollen 4 Ctr. ger. Blut- u. Leberwurst,** Champagner, Cognac, Rum, Burgunder Punsch, 10 Mille Cigarren versteigert werden Leipziger Auctionshallen, Centralstr. 9.
Ed. Albrecht, Auctionator u. Taxator.

Heute Vormittag 10 Uhr Fortsetzung der Nachlaßauction Thomasiusstraße Nr. 3, 1. Et.

Heute Nachm. 2 Uhr Spiegel-Auction Brühl 7, beim Sped. Lieberoth.

Haarentfernung

dch. Elektricität, Broch. 40 ₰, verschl. 60 ₰.
W. Kühn, Elektrotherapeut,
Leipzig, Ranstädterstr. 20, I.

Die am 2. Januar 1898 fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden **bereits vom 15. December cr.** ab an unseren Cassen in Neustrelitz und Berlin, sowie an sämmtlichen auswärtigen Zahlstellen kostenlos eingelöst.

Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank.

Die am 2. Januar 1898 fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden **bereits vom 15. December cr.** ab an unserer Casse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen kostenlos eingelöst.

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

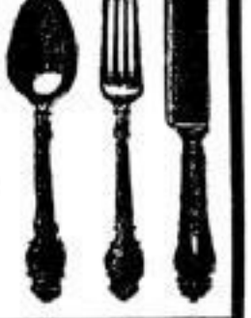
„Börsen-Bote", Berlin S. W. 12. **Unparteiischer** Bericht über die jeweilige **Börsenlage.** Zuverlässiger Rathgeber aller **Börsen-Interessenten.** Erscheint wöchentlich **zweimal.** Probenummern gratis.

Nächsten Montag
Ziehung der
Pferde-Verloosung
des Dresdner Reitvereins.
Loose à 1 Mark sind
nur noch heute
zu haben bei
Franz Ohme,
Lotterie-Collection,
Universitätsstrasse 5.

Berndorfer Alpacca-Silber!!

Vollkommenster Ersatz für echtes Silber.
Essbestecke, Kaffee- und Thee-Service, Schüsseln etc.

Das Berndorfer Alpacca-Silber besteht aus dem von den Berndorfer Werken eigens erzeugten **silberweissen Nickelmetall,** genannt **Alpacca,** u. aus garantirt **reinem Silber.**
Die garantirte Silberauflage beträgt 90 Gramm per Dtzd. Eßlöffel und Gabeln.
Gravirungen von Wappen, Monogrammen etc. können jederzeit angebracht werden, denn das Metall ist durch und durch silberweiss.
Berndorfer Alpacca-Silber-Geräthe sind die praktischsten
Hochzeits- und Ausstattungs-Geschenke!
Sie sind für den **täglichen Gebrauch** berechnet.
Als sogenanntes **Hôtelsilber** geniessen sie einen Weltruf!
Löffel und Gabeln mit beistehender Garantie-Marke werden jederzeit im abgenutzten Zustande um ⅓ des Fabrikpreises gegen neue Waare zurückgekauft!



Berndorfer Metallwaaren-Fabrik
Arthur Krupp.
Detail-Verkauf und Engros-Lager bei **Berndt, Lax & Co.,** Thomasgasse.

Das grösste Lager von Kameelhaar- und Schaafwoll-Decken findet man bei
F. B. Eulitz,
Leipzig.

Dr. med. Schwarzkopf,

in Prag approbirt,
heilt **Gesichts-, Haut- u. Frauenkrankheiten, Halskrankheiten, Schwächezust., Imp., Syphilis, chronische Leiden** ohne Quecksilber und ohne Berufsstörung
Windmühlenstrasse 18, I.
Zu spr. an **Wochentagen** 9—3 u. 6—9 Abends. An **Sonntagen** 9—3 Uhr.

Wollen Sie wohlschmeckendes und kräftiges
Ostfriesisches Kaffeeholz
haben, bestellen Sie aus der Grosserieschälerei
H. S. v. d. Wyk, Emden.

Große **Auswahl** in Artikeln für
Brand-
malerei empfiehlt billigst
R. Aug. Schulze,
Ecke Nürnberger und Lindenstraße.

Ad. Schütte-Felsche jr.

Kgl. Sächs. LEIPZIG Hoflieferant
Grimmaische Strasse 34
(Café français)
empfiehlt
Christstollen, ff. Baumkuchen, Torten, Baumconfect, Lebkuchen
in bekannt vorzüglichen Qualitäten,
Macronenlebkuchen
in fein decorirten Dosen mit Ansichten von Leipzig,
div. Biscuits in eleganten Dosen,
Königsberger Marcipan,
Macronen
und Pischinger Weihnachts-Confect.
Telephon-Amt I, 2295.

Rationelle
Ziegelei-Einrichtungen
liefert
Jacobiwerk Meissen
Specialfabrik für Ziegelei-Maschinen.
Werthvolle, die Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit wesentlich erhöhende patentirte Neuerungen.
D. R. P. 84977 und 85122.